Protokoll
über die 20. Sitzung des Ausschusses für Personal und Verwaltung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am Donnerstag, dem 9. Dezember 2004

Beginn: 16.37 Uhr Ende: 18.30 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt die Ausschußvorsitzende mit, daß vier Schiedsamtskandidaten eingeladen worden sind, drei davon haben zugesagt. Der Schiedsamtsmann, der das Amt bereits seit 10 Jahren bekleidet, hat ein Schreiben an die Verwaltung geschickt, welches von der Ausschußvorsitzenden verlesen wird. Er teilt mit, daß er eine Ladung zu einer Vorstellung nicht für angemessen hält und einen anderweitigen Termin hat. Wer Interesse an seiner Person hat, könne Einsicht in seine Personalakte nehmen und seine Erfolgsquote von 100 Prozent spreche für ihn. Die Mitglieder des Ausschußes sind sich über die weitere Verfahrensweise noch nicht einig und sehen da noch Klärungsbedarf.

TOP 1 Protokoll

Bei dem Protokoll vom 14.10.2004 gibt es einen Änderungswunsch, „Das Rechtsamt ist von Gesetzes wegen (§ 37 Abs. 6 BezVG) **direkt** dem Geschäftsbereich des Bezirksbürgermeisters als Stabsstelle mit Querschnittsaufgaben zugeordnet.“ In dieser gänderten Form wird es angenommen.

TOP 2 Bericht aus dem Bezirksamt

Da Herr Weber sich im Krankenhaus befindet und Herr Schadeck im Haushaltsausschuß ist, wird der Bericht auf die nächste Sitzung im Januar vertagt.

TOP 4.1 Strategie „Virtuelles Rathaus Steglitz-Zehlendorf“
Drucksache: 948/II - FDP-Fraktion

Die FDP-Fraktion bittet um Vertagung.

TOP 4.2 10 Jahre „Hass vernichtet“
Drucksache: 1261/II - GRÜNE-Fraktion

Hass **vernichtet** muß es heißen.
Der Antrag wird in der geänderten Fassung aus dem BiKu-Ausschuß einstimmig angenommen.

TOP 4.3 Zehlendorfer Rathaus-Solarstrom ins öffentliche Netz
Drucksache: 1332/II - GRÜNE-Fraktion

Die CDU-Fraktion bittet um Vertagung, da die Informationen bei Herrn Weber noch nicht vorliegen. Die Grüne-Fraktion ist der Meinung, daß eine Vertagung aufgrund von Beratungsbedarf innerhalb der Fraktion in Ordnung ist. Eine Vertagung aus dem Grund anzustreben, weil bei einem Bezirksamtsmitglied die Informationen noch nicht vorliegen, ist nicht in Ordnung. Die Fraktionen stellen einen Antrag oder beschließen etwas und das Bezirksamt reagiert in Form einer Vorlage zur Kenntnisnahme. Das Bezirksamt informiert sich dementsprechend und nimmt eine Haltung dazu ein. Die Anträge werden nicht für das Bezirksamt gestellt. Herr Weber hatte genug Zeit, sich die fehlenden Informationen einzuholen. Die Bezirksverordneten sind in ihrer Handlungsfähigkeit nicht davon abhängig, ob sich ein Dezernent oder ein Bürgermeister die nötigen Informationen dazu einholt oder nicht. Die Grüne-Fraktion möchte den Antrag zur Abstimmung stellen. Die CDU-Fraktion meldet weiteren Beratungsbedarf an. Aufgrund dessen wird der Antrag noch mal vertagt.

TOP 4.4 Klares Erkennen der bezirklichen Leistungen am Bürger
Drucksache: 1344/ II – FDP-Fraktion

Der Antrag wird in der geänderten Fassung mit acht Ja-Stimmen zu 5 Enthaltungen angenommen.

TOP 3 Auswahl der Kandidaten für das Schiedsamt im Schiedsamtsbezirk 5 (Lichterfelde-West)

Es stellen sich insgesamt 3 Bewerberinnen und Bewerber vor, die auch anschließend über ihre Vorstellungen und Erwartungen durch die Ausschußmitglieder befragt werden. Die Kandidaten haben nach der Fragerunde auch selbst die Möglichkeit Fragen zu stellen.

TOP 4.5 Ombudsmann gegen Korruption im Bezirk Steglitz-Zehlendorf
Drucksache: 1287/ II – FDP-Fraktion

Aufgrund von Beratungsbedarf der FDP-Fraktion wird der Antrag vertagt.

TOP 4.6 Holocaust-Gedenken
Drucksache: 1395/ II – BV Wagner

Nach längerer Diskussion um die Formulierungen des Antrages und Änderungswünschen wird das Ende der Diskussion beantragt, der GO-Antrag wird abgelehnt. Die FDP-Fraktion bittet nach den Änderungen noch mal um Vertagung, da es grundlegende inhaltliche Veränderungen gibt und Beratungsbedarf besteht.

TOP 4.7 8. Mai 2005
Drucksache: 1398/ II – BV Wagner

Der Antrag wird nach längerer Diskussion und in geänderter Fassung mit sechs Ja-Stimmen zu acht Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 3 Auswahl der Kandidaten für das Schiedsamt im Schiedsamtsbezirk 5 (Lichterfelde-West)

Die Ausschußmitglieder sind sich einig, die gewonnen Eindrücke über die Kandidaten zunächst den Fraktionen mitzuteilen. Die Entscheidung soll auf die nächste Sitzung im Januar vertagt werden.

TOP 5 Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 13. Januar 2005 statt.

Vorsitzende: BV Grimpe-Christen
Schriftführer: BV Kölsch
Protokoll: Hildebrandt